

Eröffnung des Neuen Kabukiza

Nach ca. 3 Jahren wird im April das „Ginza Kabukiza“ eröffnet. Es besteht aus dem neuen „Kabukiza“ und dem im Hintergrund stehenden Bürogebäude „Kabukiza-Turm“. Dass der Name des Komplexes in lateinischen Buchstaben geschrieben ist, soll verdeutlichen, dass Kabukiza, in Ginza gelegen, nicht nur in Japan, aber auch im Ausland als Leuchtturm der japanischen Kultur gilt.



Im Jahr 1603 etablierte der erste Shogun, Tokugawa Iyasu, in Edo (heutiges Tokio) eine Samurai-Regierung, und Edo entwickelte sich zu einer Millionenstadt. Bald siedelten sich Schauspieler an und fingen an Schauspielhäuser zu bauen - so entstand das Kabuki. Mit der Zeit wurde die Leitung des Unternehmens und des Kabuki-Theaters schwierig. Heute gehören alle Kabuki-Schauspieler zu der Shochiku Co., Ltd., auch die Theater wie Kabukiza und Shimbashi Embujo sind in deren Besitz.

Kabukiza eröffnete erstmals im Jahr 1889, mit einem westlichen Aussehen und mit dem größten Umfang zu jener Zeit. Zur Einweihung des Theaters traten drei große Schauspieler der Meiji-Zeit, u.a. der Ichikawa Danjuro IX, auf. Nach einer Renovierung des Äußeren in einer typisch japanischen palastartigen Form brannte es ab. Die Rekonstruktionsarbeiten danach wurden vom großen Kanto-Erdbeben betroffen und mussten unterbrochen werden. Nun wurde ein Gebäude, das die Stilelemente der Nara-Periode und des Momoyama Stil enthielten, vollendet. Das große Theater, stolz auf die modernste Klimaanlage und Beleuchtungsinstallation, brannte beim großen Luftangriff auf Tokio 1945 ab. Nach dem Krieg stand die Ruine, bis 1951 das letzte Gebäude wieder aufgebaut wurde. Es handelte sich nicht nur um ein Wiederaufstieg eines Theaters, sondern um eine große geistige Stütze für das Volk Japans, das nach dem Krieg auf den Weg des Wiederauflebens war.

Das heutige Gebäude ist das Fünfte. Kuma Kengo, der Architekt des Gebäudes, sagte: „Ich fühlte mich unter Druck, weil alle Japaner mich anstarrten, wie Kabukiza, der Kern der japanischen Kultur, aussehen wird“. Schwarzes Dach und weiße Wände, rot lackierte Geländer und goldene Beschläge – so präsentiert es sich. Unter dem Motto „den Geist des vierten Gebäudes wiederherstellen“ ist das Äußere im Momoyama-Stil, und die Innendekoration lässt auch dieses Design wieder aufleben. Für ältere Zuschauer und Behinderte ist ein leichter Zugang möglich, und für den Bezirk soll das

Haus im Fall einer Katastrophe als Evakuierungsstation dienen.

Mit 1808 Sitzplätzen ist die Zahl geringer geworden, aber dafür sind Plätze im 4.Stock für die „Ein-Akt-Besucher“ vergrößert worden. Außerdem ist das Ausleihen von Kopfhörern zur Führung und Erläuterung durch die Stücke vorgesehen, darüber hinaus sind auf den Rückenlehnen der Sitzplätze portable Displays für Erläuterungen geplant. In Zukunft gilt das Hauptaugenmerk weiterhin dem klassischen Kabuki und wird jeden Monat veranstaltet, doch wenn kein Kabuki stattfindet, wird andere traditionelle japanische Bühnenkunst aufgeführt und auch klassische Theaterkunst aus dem Ausland. Die Premiere des neuen Kabukiza ist für den 2.April vorgesehen. Das erste Jahr wird als Einführungsjahr des Theaters betrachtet und „damit so viele Zuschauer wie möglich die Vorführungen anschauen können“, gibt es von April bis Juni während 27 Tagen täglich drei Veranstaltungen.

Eine „Kabukiza Gallery“ wird im 5.Stock auf dem Dachgarten am 24.April eröffnet, um traditionelle japanische Kunst, zunächst Kabuki, vorzustellen. Dort werden echte Kostüme und Requisiten, die man sonst kaum aus der Nähe betrachten kann, sowie wertvolle Bilder ausgestellt. Außerdem sind Talkshows mit Mitgliedern des Kabuki in Planung.

Im letzten Jahr fanden einige tiefgreifende Ereignisse statt, wie die Namensübertragung von Ichikawa Kamejiro, der den Namen seines großen Onkels, des Super-Kabuki Schauspielers Ichikawa Ennosuke übernommen hat. Am Ende des Jahres dann das plötzliche Ableben des beliebten 18. Nakamura Kanzaburo, des vielseitig begabten Schauspielers. Am 3.Februar ist Ichikawa Danjuro, ein Erbe des Edo-Kabuki, verstorben, sodass das Kabuki in rascher Folge große Stützen verloren hat. Kabukiza ist wie ein Phönix, der aus der Asche aufgestiegen ist. Wir sind gespannt, was uns die Welt des Kabuki mit vereinten Kräften im neuen Kabukiza anzubieten hat. Denn es ist ein besonderer Ort, wo die Essenz der Traditionskunst seit über 400 Jahren zu erleben ist.

<http://www.kabuki-bito.jp/eng/top.html>

von Keiko Kasagi (S.W.)

(Foto:Keiko Kasagi)

新歌舞伎座の開場

約 3 年を経て、新しい「歌舞伎座」と背面のオフィスビル「歌舞伎座タワー」を合わせた「Ginza Kabukiza」が 4 月、銀座に誕生します。この複合施設の名称をアルファベット表記としたのは、ギンザに位置する歌舞伎座が日本のみならず、世界に向けた

日本文化の発信拠点となるという決意を示しています。

慶長 8 年、徳川家康が江戸に幕府を開き、やがて江戸は百万都市に成長しました。ほどなく芸人たちが住みついて彼らの芝居小屋を建て始め、ここに歌舞伎が誕生しました。しかし時代と共に芝居の興行と歌舞伎の劇場を維持することは難しくなりました。現在では松竹株式会社に歌舞伎役者は全員所属し、この松竹が歌舞伎座や新橋演舞場なども所有しています。

歌舞伎座が最初に開場したのは明治 22 年、洋風の外観とかつてない規模を誇り、柿落としには九代目市側團十郎など明治の三大名優が出演しました。その後、外観を純日本式の宮殿風に改築するも焼失。再建工事中に関東大震災に見舞われ、中断したのち、前回の建物の原型となる奈良朝と桃山様式を併せ持つ歌舞伎座が完成しました。最新の冷暖房と照明施設を誇る大劇場となりましたが、昭和 20 年の東京大空襲により焼け落ちてしまいました。戦後、廃墟となりましたが、昭和 26 年に復興を遂げ、前回の姿を現しました。単なる一劇場の復活ということではなく、戦後の復興途上にあつた日本国民の大きな精神的な支えとなりました。

今回開場するのは五代目の建物。「日本文化の核とも言える歌舞伎座がどうなるか日本人全員から見つめられているプレッシャーがあつた」とは建築を担当した隈研吾氏の言葉です。黒い屋根に白壁、赤い漆の欄干と金色の金具。「第四期の精神を忠実に復元する」ことをモットーに、桃山形式の外観、意匠などを活かした内装とし、バリアフリー化、災害時の避難拠点となることなど、観客や地域のためにも配慮したそうです。

座席数は 1808 席で以前より少なくなりますが、4 階に常設される一幕見席の数は増加。このほか、現在のイヤホンガイドだけでなく、前の座席の背に掛けるポータブルタイプの「字幕ガイド（仮称）」の貸出しも予定されています。

今後も「歌舞伎を中心とする古典の殿堂」として歌舞伎の興行を毎月行う予定ですが、歌舞伎のない時には日本の芸能、古典芸能、更に外国のものも含めて上演していきたいとのこと。

新歌舞伎座の初日は 4 月 2 日。最初の 1 年間を、柿葺落（こけらおとし）興行とし、「できるだけ大勢のお客様にご覧いただきたい」と、4 月から 6 月までの 3 カ月は、「三部制興行」、27 日間公演となります。

また、歌舞伎をはじめとする日本の伝統文化を紹介する「歌舞伎座ギャラリー」を屋上庭園を望む 5 階に設け、普段なかなか間近でみることのできない本物の衣裳や小道具、貴重な映像等を展示するほか、歌舞伎のスタッフを招いてトークイベントも予定しています。（4 月 28 日オープンの予定）

昨年は市川亀次郎が叔父の後を継いで市川猿之助を襲名しましたが、年末には芸達者で人気の高かった十八代目中村勘三郎が急逝、この 2 月 3 日には江戸歌舞伎を継ぐ市川團十郎が亡くなるなど、歌舞伎界は大きな柱を相次いで失いました。度々の焼失を

乗り越え、不死鳥のように甦ってきた歌舞伎座。そんな中、新しい「歌舞伎座」で歌舞伎界が総力でどのような舞台を見せてくれるのか乞うご期待です。400年の伝統芸能の神髄に触れることのできる特別な場所なのですから。

<http://www.kabuki-bito.jp/index.html>

笠置恵子